

13. Betrachtung

imWort

Joh 15 (Elb) ¹ Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. ² Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringt. ³ Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. ⁴ Bleibt in mir und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir. ⁵ Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. ⁶ Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. ⁷ Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. ⁸ Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet. ⁹ Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! ¹⁰ Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. ¹¹ Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch ist und eure Freude völlig wird. ¹² Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. ¹³ Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde. ¹⁴ Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. ¹⁵ Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe. ¹⁶ Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe. ¹⁷ Dies gebiete ich euch, dass ihr einander liebt!

Joh 15 (HfA) ¹ »Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. ² Alle Reben am Weinstock, die keine Trauben tragen, schneidet er ab. Aber die Frucht tragenden Reben beschneidet er sorgfältig, damit sie noch mehr Frucht bringen. ³ Ihr seid schon gute Reben, weil ihr meine Botschaft gehört habt. ⁴ Bleibt fest mit mir verbunden, und ich werde ebenso mit euch verbunden bleiben! Denn eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Früchte tragen, sondern nur, wenn sie am Weinstock hängt. Ebenso werdet auch ihr nur Frucht bringen, wenn ihr mit mir verbunden bleibt. ⁵ Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. ⁶ Wer ohne mich lebt, wird wie eine unfruchtbare Rebe abgeschnitten und weggeworfen. Die verdorren Reben werden gesammelt, ins Feuer geworfen und verbrannt. ⁷ Wenn ihr aber fest mit mir verbunden bleibt und euch meine Worte zu Herzen nehmt, dürft ihr von Gott erbitten, was ihr wollt; ihr werdet es erhalten. ⁸ Wenn ihr viel Frucht bringt und euch so als meine Jünger erweist, wird die Herrlichkeit meines Vaters sichtbar. ⁹ Wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe! ¹⁰ Wenn ihr nach meinen Geboten lebt, wird meine Liebe euch umschließen. Auch ich richte mich nach den Geboten meines Vaters und lebe in seiner Liebe. ¹¹ Das alles sage ich euch, damit meine Freude euch erfüllt und eure Freude dadurch vollkommen wird. ¹² Und so lautet mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. ¹³ Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für die Freunde hingibt. ¹⁴ Und ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch aufgetragen habe. ¹⁵ Ich nenne euch nicht mehr Diener; denn einem Diener sagt der Herr nicht, was er vorhat. Ihr aber seid meine Freunde; denn ich habe euch alles anvertraut, was ich vom Vater gehört habe. ¹⁶ Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu bestimmt, dass ihr euch auf den Weg macht und Frucht bringt – Frucht, die bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet. ¹⁷ Das ist mein Auftrag an euch: Liebt einander!«